

## Konstituierende Sitzung der Parlamentsgruppe Schienenverkehr im Deutschen Bundestag

### Özdemir einstimmig zum Vorsitzenden gewählt

Berlin, 20. April 2018 – Die Parlamentsgruppe Schienenverkehr (PG Schiene) im Deutschen Bundestag hat auf ihrer konstituierenden Sitzung den Vorsitzenden des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur, **Cem Özdemir MdB**, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Zudem ist das Deutsche Verkehrsforum mit der Geschäftsführung der PG Schiene beauftragt worden. Seit Gründung der PG Schiene im Jahr 1988 führt das DVF ununterbrochen die Geschäfte dieser wichtigen Institution im Deutschen Bundestag.

Auf der Sitzung wurden als weitere Vorstandsmitglieder der PG Schiene folgende Abgeordnete aus den jeweiligen Bundestagsfraktionen gewählt:

- **Michael Donth MdB**, CDU/CSU
- **Martin Burkert MdB**, SPD
- **Wolfgang Wiehle MdB**, AfD
- **Torsten Herbst MdB**, FDP
- **Sabine Leidig MdB**, Die Linke

Der Vorsitzende der PG Schiene Cem Özdemir sagte: „Ich freue mich auf die fraktionsübergreifende Zusammenarbeit in der Parlamentsgruppe Schienenverkehr für eine starke Eisenbahn in Deutschland. Der Schienenverkehr ist Rückgrat für unsere Wirtschaft und Herzstück für eine moderne, klimafreundliche und vernetzte Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger. Dafür gibt es noch viel zu tun, zum Beispiel in Sachen Digitalisierung und Elektrifizierung, für bessere Anbindungen und Lärmschutz, für Barrierefreiheit oder innovatives Ticketing. Ich begreife die Parlamentsgruppe als große Chance, die notwendige Modernisierung nun mit vereinten Kräften voranzubringen.“ Özdemir bedankte sich zudem beim DVF für die Übernahme der Geschäftsführung.

Gastredner war **Dr. Richard Lutz**, Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn AG. Er freue sich auf den Austausch mit der PG Schiene. Er habe bisher gute Erfahrungen mit der Politik gemacht, weil es sehr viele gemeinsame Interessen gebe. Lutz lobte den Verkehrsteil des Koalitionsvertrages, weil er Investitionen, Modernisierung und Entlastung der Eisenbahnbranche beinhalte. Es gehe auch um den Gleichklang von Attraktivität und Kapazität bei der Schiene, und hier seien Politik und Unternehmen gleichermaßen verantwortlich, so der Bahnchef.

---

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 170 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.

**Dr. Heike van Hoorn**, DVF-Geschäftsführerin: „Wir freuen uns sehr, dass uns die Bundestagsabgeordneten ihr Vertrauen für die Führung der Geschäfte erneut ausgesprochen haben. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Auch in dieser Legislaturperiode werden wir die Politik und die Eisenbahnbranche im Dialog über die Fortentwicklung und Verbesserung der Verhältnisse im Schienenverkehr engagiert begleiten.“